



**12. Deutsch-Russisches Jugendparlament
zum Thema**

**Geflüchtete und „Gastarbeiter“ – Chancen und
Herausforderungen der Migration für Staat und
Gesellschaft**

**13. – 18. November 2016 in Berlin
Ausschreibung / Einladung zur Bewerbung**

Die **Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch** lädt gemeinsam mit dem Nationalen Kinder- und Jugendrat Russlands zum 12. Deutsch-Russischen Jugendparlament ein.

Unter dem Titel **Geflüchtete und „Gastarbeiter“ – Chancen und Herausforderungen der Migration für Staat und Gesellschaft** findet das Jugendparlament vom **13. bis zum 18. November 2016** in Berlin statt.

Aktuell ist die Zuwanderung von Migrantinnen und Migranten sowohl in Deutschland als auch in Russland ein bedeutendes und kontrovers diskutiertes gesellschaftliches Phänomen. Während in Deutschland Zivilgesellschaft und Staat um den richtigen Umgang mit über einer Millionen Geflüchteten ringen, stellt sich in Russland die Frage, wie sich der Zuzug von Arbeitsmigrantinnen und –migranten aus den ehemaligen Sowjetrepubliken gerecht und effektiv regulieren lässt. Beiden Gesellschaften sehen sich außerdem mit zunehmender Fremdenfeindlichkeit und gewaltsamen Übergriffen auf Migrantinnen und Migranten konfrontiert. Über diese Herausforderungen, aber auch über die Chancen, die Migration für die Aufnahmeländer mit sich bringen können, möchten wir beim diesjährigen Jugendparlament diskutieren.

Das 12. Deutsch-Russische Jugendparlament findet wie in den vergangenen Jahren als Planspiel statt und soll den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, durch parlamentarische Debatten in einen intensiven Austausch miteinander zu treten. Das Planspiel gibt einen Rahmen vor, in dem die Teilnehmenden eigenständig agieren können. Das diesjährige Jugendparlament bildet ein Gesetzgebungsverfahren im Bundestag ab, während im nächsten Jahr das 13. Deutsch-Russische Jugendparlament ein Gesetzgebungsverfahren in der Duma abbilden wird. Das gewählte Thema ist in beiden Ländern aktuell. Ziel der Veranstaltung ist es, den zivilgesellschaftlichen Austausch zu fördern sowie neue Kooperationen und Projekte zwischen den Teilnehmenden und/oder den beteiligten Organisationen anzuregen.

Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren, die in Jugendorganisationen oder Vereinen engagiert sind oder einfach am Austausch mit Russland Interesse haben, sind herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme am Jugendparlament zu bewerben. Die Teilnehmenden am 12. Jugendparlament haben dann die Möglichkeit, auch beim 13. Deutsch-Russischen Jugendparlament im Herbst 2017 in Russland mit dabei zu sein und dort im Planspiel den russischen Parlamentarismus kennenzulernen.



Für Bewerber und Bewerberinnen aus Deutschland:

Jugendliche aus Deutschland im Alter von 16-25 Jahren können sich **bis zum 18. September 2016** bei der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch um die Teilnahme am Jugendparlament bewerben. **Die Bewerbung ist ausschließlich online** auf der Seite <https://www.stiftung-drja.de/de/aktuelles/aktuelle-stiftungsprojekte/anmeldung-jugendparlament.html> möglich.

Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der Stiftung DRJA getragen. Die Teilnehmenden müssen lediglich einen Eigenbeitrag von 50 Euro entrichten. Außerdem sind die Kosten für die Anreise vom Wohnort zum Veranstaltungsort und zurück von den Teilnehmenden zu tragen. Darüber hinaus wird von den Teilnehmenden erwartet, dass sie sich um Berichterstattung über ihre Teilnahme am Jugendparlament in ihren regionalen Medien bemühen.

Für Bewerber und Bewerberinnen aus Russland:

Auf russischer Seite ist der Nationale Kinder- und Jugendrat für die Teilnehmendenauswahl verantwortlich. Wendet Euch bei Interesse und/oder Fragen bitte an Ellina Afanasyeva: ellina.afanasyeva@gmail.com

Die Teilnehmendenauswahl erfolgt bis zum **30. September 2016**. Die Teilnehmenden werden per E-Mail benachrichtigt.

Fragen zum Jugendparlament beantworten wir Ihnen gern per E-Mail oder telefonisch:

Katrin Haft

Fon: 040.87 88 679-30

E-Mail: katrin.haft@stiftung-drja.de

Juliane Tutein

Fon: 040.87 88 679-36

E-Mail: juliane.tutein@stiftung-drja.de

Das 12. Deutsch-Russische Jugendparlament findet statt mit freundlicher Unterstützung von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Behörde für Soziales,
Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Hamburg

Robert Bosch **Stiftung**

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
oa